

Standesamtsstatistik 2019

Namenshitliste, Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen

**Pressesprecher der Stadt
Dessau-Roßlau**

Dipl.-Pol. Carsten Sauer

Tel.: 0340 204-2113

Fax: 0340 204-2913

E-Mail: pressesprecher@dessau-rosslau.de

Emma entwickelt sich zum „Dauerbrenner“: Zum dritten Mal in Folge seit 2017 führt der Vorname die Hitliste bei den weiblichen Neugeborenen 2019 an. Und sie ist damit nicht allein, denn auch Ben lässt nicht locker. Ebenfalls zum dritten Mal dominiert er in gleicher Weise die Wunschnamenliste der männlichen Neugeborenen. Auf den Plätzen 2 und 3 folgen Hanna und Mia bei den Mädchen, während Finn und Jonas sowie Max und Oskar sich ausgewogen Platz 2 der Jungenliste teilen.

Insgesamt verzeichnete das Standesamt Dessau-Roßlau im Jahr 2019 838 Geburten, die urkundlich erfasst wurden – das waren 41 mehr als im Jahr zuvor. Die überwiegende Mehrheit der Neugeborenen (572) erhielt einen Vornamen, 245 trugen zwei Vornamen, während 16 Neugeborene drei Vornamen führen. Zwei neue Erdenbürger können 2019 mehr als drei Vornamen ihr Eigen nennen.

In der Standesamtsstatistik wurden 2019 außerdem 266 Eheschließungen verzeichnet, 53 weniger als 2018. Die Zahl der Sterbefälle lag im vorigen Jahr bei 1.835 (2018: 1738).

Das Standesamt Dessau-Roßlau beurkundet auch Geburten und Sterbefälle für Personen, die ihren Wohnsitz nicht in der Doppelstadt haben, sondern z. B. im Umland leben.